



Bedienungsanleitung der mobilen Trennwand – teilautomatisch

Stand 04/2013

AWA

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Produktbeschreibung.....	3
3	Sicherheitsvorschriften.....	3
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
5	Bedienung der mobilen Trennwand.....	4
	5.1 Allgemeine Bedienungshinweise.....	4
	5.2 Bedienung der mobilen Trennwand.....	5
	5.2.1 Schaltpositionen des Bedienfeldes.....	5
	5.2.2 Mobile Trennwand öffnen.....	6
	5.2.3 Elementabfahung.....	6
	5.2.4 Mobile Trennwand schließen.....	9
	5.2.5 Nach dem Aufbau und Abbau der Trennwandelemente.....	9
6	Technische Daten.....	10
7	Gewährleistung.....	10
8	Hilfe bei Störungen.....	10
9	Allgemeine Pflegehinweise.....	11
10	Außerbetriebsetzung.....	12
11	Entsorgung.....	12
12	Herstelleradresse.....	12

1 Einleitung

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf einer mobilen Trennwandanlage der semiautomatischen Bedienvariante aus dem Hause Nüsing.

Mit dieser mobilen Trennwand haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches nach den anerkannten Regeln der Technik hergestellt wurde.

Wir bitten Sie, die hier vorliegende Bedienungsanleitung zu beachten, die darin enthaltenen Sicherheitsanweisungen zu befolgen und diese aufzubewahren.

3 Sicherheitsvorschriften

Der Bediener darf nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten und Einstellungen durchführen.

Die Bedienung der mobilen Trennwandanlage darf nicht durch Kinder erfolgen.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebes der mobilen Trennwandanlage sind alle beschriebenen Anweisungen in der Bedienungsanleitung zu berücksichtigen.

2 Produktbeschreibung

Es handelt sich bei der teilautomatischen mobilen Trennwand um ein steckerfertiges Komplettsystem.

Die Elemente werden unabhängig voneinander manuell in die Wandanschlussleiste gefahren und über diese mit Strom versorgt.

Die oberen und unteren Andruckbalken fahren bei Ansteuerung durch das mitgelieferte Bedienfeld in ca. 4 Sekunden elektrisch ein oder aus und bieten somit einen gesteigerten Komfort und eine hohe Bedienerfreundlichkeit.

Bei Stromausfall gewährt das integrierte Akkusystem der teilautomatischen Bedienvariante einen störungsfreien Abbau der Trennwandanlage.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Produkt ist eine teilautomatische mobile Trennwandanlage.

Sie ermöglicht die funktionelle und flexible Aufteilung von Räumen in mehrere Bereiche.

Jeglicher hiervon abweichende Gebrauch ist nicht zulässig und kann Gefahren für den Bediener oder andere Personen hervorrufen.

Die durch einen abweichenden Gebrauch entstandenen Schäden werden nicht vom Hersteller getragen. Eine Haftung wird in diesem Fall ausgeschlossen.

- Voraussetzung der bestimmungsgemäßen Verwendung ist die Inbetriebnahme der teilautomatischen mobilen Trennwand durch eine von der Firma Nüsing zertifizierte Montagefirma.
- Das mobile Trennwandsystem ist ausschließlich für trockene Innenräume vorgesehen.

5 Bedienung der mobilen Trennwand

5.1 Allgemeine Bedienungshinweise

Die Bedienung darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen. Im Hubbereich des vertikalen Andruckbalkens besteht Quetschgefahr. Keine Körperteile und/oder Gegenstände in den Hubbereich einbringen.

Verschieben Sie die Elemente immer in Schrittgeschwindigkeit. Hierbei muss das Element von der Nutseite aus geführt werden (siehe Abb. 1).

Hinweis: *Ab einem Elementgewicht von 350 kg müssen die Elemente mit einem Klemmschutz verfahren werden (siehe Bild 2 – 3).*



Abb. 1: Elementführung

Klemmschutz immer auf die Anschlussleiste der Wandanpressleiste oder des bereits verspannten Elementes aufsetzen.

Nach dem Erreichen der Aufstellposition den Klemmschutz entfernen und das Element kontrolliert in die Anschlussleiste fahren.

Um die optimale Schalldämmung zu erzielen, müssen Sie die Trennwand immer lotrecht aufbauen. Achten Sie darauf, dass alle Druckbalken komplett ausgefahren sind.

Bei Türelementen erfolgt die Funktionseinstellung des Türblatt-Druckbalkens (Kältefeindmechanik) im Rahmen des Türelementes an der Anschlagseite.

Unsere mobilen Trennwandanlagen sind grundsätzlich wartungsfrei! Um die Lebensdauer Ihrer Trennwandanlage zu verlängern, empfehlen wir Ihnen einen jährlichen Funktionscheck durch unser Serviceteam.



Abb. 2 – 3: links Klemmschutz; rechts Einsatzbeispiel

5.2 Bedienung der mobilen Trennwand

Bevor die mobile Trennwand auf- bzw. abgebaut wird, achten Sie bitte darauf, dass alle Schlupftüren geschlossen sind.

5.2.1 Schaltpositionen des Bedienfeldes

Mit der Aktivierung durch den Schlüssel des Bedienfeldes können folgende Signale an die Systemsteuerung weitergeleitet werden:

🔒 „Mobile Trennwand schließen“

Durch eine einmalige Betätigung (drücken) dieses Schaltsymbols (siehe Abb. 4) wird das Ausfahren der jeweiligen Andruckbalken der einzelnen Elemente aktiviert, die in ihrer Aufstellposition stehen.

🔓 „Mobile Trennwand öffnen“

Durch eine einmalige Betätigung (drücken) dieses Schaltsymbols (siehe Abb. 5) wird das Einfahren der jeweiligen Andruckbalken der einzelnen Elemente aktiviert, die in ihrer Aufstellposition stehen.

„Nullstellung“

In dieser Schaltposition (siehe Abb. 6) ist die mobile Trennwandanlage deaktiviert und der Schlüssel muss abgezogen werden.



Abb. 4: Bedienfeldmodus „mobile Trennwand schließen“



Abb. 5: Bedienfeldmodus „mobile Trennwand öffnen“



Abb. 6: Bedienfeldmodus „Nullstellung“

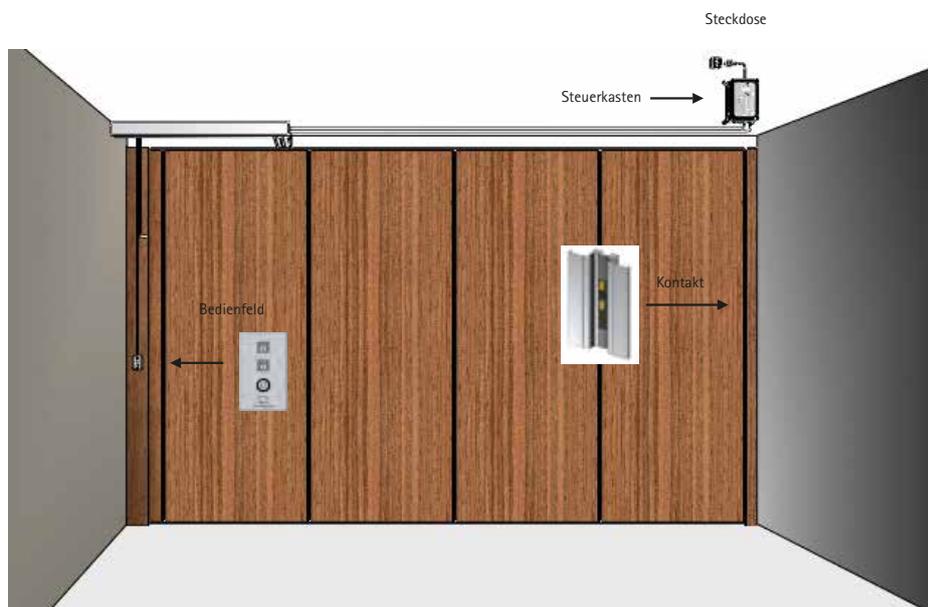


Abb. 7: Trennwandanlage – Bedienvariante teilautomatisch

5.2.2 Mobile Trennwand öffnen

Durch einmaliges Drücken (aktivieren) des Schaltsymbols am Bedienfeld „mobile Trennwand öffnen“ (siehe Abb. 5) wird der Abbau der mobilen Trennwandelemente eingeleitet. (Schaltsymbol „mobile Trennwand öffnen“ leuchtet durchgehend.)

Der vertikale Teleskopkoffer des sog. ausfahrbaren Wandanschlusses fährt automatisch ein. Sobald dessen Teleskopkoffer aus der Nut-Feder-Verbindung des Folgeelementes gefahren ist, öffnen sich die horizontalen Andruckbalken des Elementes automatisch. Ist der Vorgang abgeschlossen und das Schaltsymbol „mobile Trennwand öffnen“ blinkt, darf das Element aus der Nut-Feder-Verbindung des darauffolgenden Elements gezogen werden. Dieser Zyklus erfolgt bis zum letzten Element unabhängig von Elementaufhängung und Schienensystem.



Schritt 1:

Der vertikale Teleskopkoffer des ausfahrbaren Wandanschlusses (AWA) fährt ein. Im Nachgang öffnen sich die horizontalen Andruckbalken (Nr. 1) automatisch.



Schritt 2:

Das Element (Nr. 1) kann aus der Nut-Feder-Verbindung gezogen werden.



Schritt 3:

Die horizontalen Andruckbalken des Folgeelementes (Nr. 2) öffnen sich automatisch.

Abb. 8: Beispiel des Öffnungsvorganges der Elemente anhand einer Einpunktanlage

5.2.3 Elementabföhrung

Die Elementabföhrung ist abhangig von der Elementaufhangung und wird wie folgt unterschieden:

- Elementabföhrung mit Einpunktaufhangung



Schritt 1:

Drehen Sie das Element (Nr. 1) um 90 Grad.



Schritt 2:

Verfahren Sie das Element (Nr. 1) quer zur Laufschiene in die Parkstellung vor der Wand. Die horizontalen Druckbalken des Elementes (Nr. 2) fahren automatisch ein.



Schritt 3:

Sie können das Element (Nr. 2) aus der Nut-Feder-Verbindung ziehen.



Schritt 4:

Verfahren Sie nun das Element (Nr. 2) wie Element (Nr. 1) quer zur Laufschiene in die endgültige Parkstellung.

Abb. 9: Beispiel zur Elementabföhrung mit Einpunktaufhangung

- Elementabföhrung mit Zweipunktaufhangung



Schritt 1:

Fahren Sie das Element (Nr. 1) so weit, bis die Rolle in der Schienenabzweigung steht und ziehen Sie gleichzeitig das Element in Richtung Abfahrschiene.



Schritt 2:

Fahren Sie das Element (Nr. 1) in die endgültige Parkstellung. Die horizontalen Druckbalken des Elementes (Nr. 2) fahren automatisch ein.



Schritt 3:

Sie können das Element (Nr. 2) aus der Nut-Feder-Verbindung ziehen.



Schritt 4:

Fahren Sie auch dieses Element (Nr. 2) so weit, bis die Rolle in der Schienenabzweigung steht und ziehen Sie gleichzeitig das Element (Nr. 2) in Richtung Abfahrschiene. Das Element (Nr. 2) wird nun in die endgültige Parkstellung verfahren.

Abb. 10: Beispiel zur Elementabföhrung mit Zweipunktaufhangung

Hinweis: Die Elementabföhrung beim Aufbau der mobilen Trennwandanlage erfolgt in der jeweilig umgekehrten Reihenfolge.



5.2.4 Mobile Trennwand schließen

Durch eine einmalige Betätigung (drücken) des Schaltsymbols „mobile Trennwand schließen“ (siehe Abb. 11) wird der Aufbau der Elemente eingeleitet. Das Schaltsymbol „mobile Trennwand schließen“ leuchtet durchgehend.

Das erste Element wird mit der Federseite zuerst aus dem Parkbereich in die Nut-Verbindung des Wandanschlusses gefahren. Die horizontalen Andruckbalken fahren automatisch aus. Nachdem die Andruckbalken komplett ausgefahren sind, ist die optimale Anpresskraft erreicht. Das Schaltsymbol „mobile Trennwand schließen“ blinkt und das nächste Element darf aufgebaut werden. Dieser Aufbauvorgang wird bis zum AWA (ausfahrbarer Wandanschluss) durchgeführt.

Beim ausfahrbaren Wandanschluss muss der vertikale Teleskopkoffer durch **gleichzeitiges und dauerhaftes** Drücken beider Schaltsymbole ausgefahren werden.

Hat der Teleskopkoffer die optimale Anpresskraft erreicht, wird dieses durch Blinken des Schaltsymbols „mobile Trennwand schließen“ signalisiert. Im Falle einer Gefahrensituation (z.B. Hindernis im Hubbereich), Schaltsymbole freigeben (deaktivieren).

Der Ausfahrhub des Teleskopkoffers wird unverzüglich gestoppt und leitet eine Revisionsfahrt ein. Diese beinhaltet auch das zuletzt aufgestellte Element (Druckbalken fahren ein).

Nach Beseitigung der Gefahrensituation muss das Steuerungssystem zurückgesetzt werden. Hierzu muss der Schlüssel des Bedienfeldes in die „Nullstellung“ gebracht werden.

Erst jetzt kann durch erneutes Betätigen des Bedienfeldes das Signal „mobile Trennwand schließen“ (siehe Abb. 11) aktiviert werden und der störungsfreie Wandaufbau erfolgen.

5.2.5 Nach dem Aufbau und Abbau der Trennwandelemente

Stellen Sie den Schlüssel des Bedienfeldes auf die „Nullstellung“ ein und ziehen Sie den Schlüssel ab (siehe Abb. 12).



Abb. 11: Bedienfeldmodus „mobile Trennwand schließen“



Abb. 12: Bedienfeldmodus „Nullstellung“

6 Technische Daten

Hauptsteuerung:

- Eingangsspannung: AC – 230 V – 50 Hz
- Ausgangsspannung: DC 24 V
- Leistung: 115 W
- max. Anpresskraft: 2000 N
- Schutzart: IP 44

7 Gewährleistung

Die mobile Trennwand mit der teilautomatischen Bedienvariante wird nach den anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Sie unterliegt einer ständigen Qualitätsüberwachung.

Die Gewährleistung auf das Gesamtprodukt beträgt bis zu 5 Jahre.

Sollte dennoch ein Fehler auftreten, setzen Sie sich bitte umgehend mit unserer Serviceabteilung in Verbindung.

Schäden, die durch einen natürlichen Verschleiß, unsachgemäße Verwendung oder eigenmächtige Modifizierung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

8 Hilfe bei Störungen

Andruckbalken fahren nicht vollständig ein bzw. aus:

- Prüfen Sie, ob das richtige Schaltsymbol am Bedienfeld gewählt wurde.
- Prüfen Sie, ob die Trennwandelemente richtig ineinander gefahren sind.
- Prüfen Sie, ob Netzspannung vorhanden ist.

9 Allgemeine Pflegehinweise

Kunststoffoberflächen:

Leichte, frische Verschmutzung:

- Papierwischtücher; weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht); Schwamm o.ä.
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben

Normale Verschmutzung:

- Klares warmes Wasser, saubere, weiche Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder weiche Bürste (z.B. Nylonbürste)
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Mit Reinigungsmittellösung abschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit klarem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen
- Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden
- Mit saugfähigen, sauberen Papierwischtüchern Oberflächen trocken wischen, Tücher häufig wechseln

Holz furnieroberflächen:

Leichte und normale Verschmutzung:

- Papierwischtücher; weiche, saubere Tücher (trocken)
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern sofort nachreiben und trocken wischen

Textiloberflächen:

Leichte und normale Verschmutzung:

- Weiche Bürste oder Staubsauger benutzen

Stahlblechoberflächen:

Leichte, frische Verschmutzung:

- Papierwischtücher; weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht); Schwamm o.ä.
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern sofort nachreiben und trocken wischen

Normale Verschmutzung:

- Klares warmes Wasser, saubere, weiche Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder weiche Bürste (z.B. Nylonbürste)
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, Schmierseife oder Kernseife
- Mit Reinigungsmittellösung abschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit klarem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen
- Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden
- Mit saugfähigen, sauberen Papierwischtüchern Oberflächen trocken wischen, Tücher häufig wechseln

Achtung!

Zur Reinigung keine schleifenden und scheuernden Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle) verwenden, keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, Bleichmittel. Keine Reinigungsmittel verwenden, die starke Säuren oder stark saure Salze enthalten, z.B. Entkalker auf Basis Ameisensäure und Aminosulfonsäure, Abflussreiniger, Salzsäure, Silberputzmittel, Backrohrreiniger.

10 Außerbetriebsetzung

Im Falle einer Außerbetriebsetzung der Trennwandanlage muss der Netzstecker vom Stromnetz getrennt werden und vor unbefugtem Wiedereinschalten gesichert werden.

Hinweis: *Die Zugänglichkeit an den Netzstecker der mobilen Trennwandanlage muss in jedem Fall gewährleistet sein!*

11 Entsorgung

Entsorgen Sie die mobile Trennwandanlage nach den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Achtung: Gefahr durch Elektrizität!
Die Hauptsteuerung wird mit einer Spannung von 230 V gespeist und stellt eine erhöhte Gefahr eines Stromschlages da, der zum Tod führen könnte.
Daher dürfen Anschluss-, Montage- oder Demontagearbeiten ausschließlich durch Fachpersonal erfolgen.
Bei sämtlichen Arbeiten an der mobilen Trennwandanlage ist diese stromlos zu schalten.

12 Herstelleradresse



Franz Nüsing GmbH & Co. KG

Borkstraße 5
48163 Münster

Tel.: 0251 780010
Fax: 0251 780018927

www.nuesing.com
info@nuesing.com